

Die fünf gibt's nur zusammen: Die dänische Designerin Louise Campbell nahm sich für „Fudicia“ klassische Vasen als Vorbild und setzte sie für Kähler modern und witzig um. Deshalb lassen sich die fünf bauchigen Vasen auch gerne mal als Kerzenhalter einsetzen. Zusammen erinnern sie an eine Familie, die sich an den Händen hält. Kleine Magnete an den Seiten jeder Vase sorgen für die nötige Bindung. So können immer wieder neue Kombinationen erzielt werden – als große oder kleine Gruppe, aber nie ganz alleine.

»» www.kahlerdesign.com ««



Fließend wirkt die Schale aus Edelstahl, an der Maria Berntsen im Silberschmiedeatelier von Georg Jensen gearbeitet hat. Mit einer unregelmäßigen Formgebung scheint das Stück sich ständig zu ändern – je nach Blickwinkel, aus dem es betrachtet wird. Das passt ideal in die neue Linie „Georg Jensen Living“, mit der das dänische Unternehmen Designartikel für Haus und Büro anbietet. Und einen Namen hatte die Designerin auch schnell gefunden: „Maria“ heißt Marias schöne Schale.

»» www.georgjensen.com ««

Die Vorzüge von Bambus kennt man auch im kühlen Norden. Ego kombiniert das Material mit Porzellan und Glas – etwa beim „Brunch-Teller“, dessen Einlageplatte aus Bambus ist. Mit seiner Maserung verstärkt das Naturmaterial das reizvolle Spiel der Kreise – fast so, als würden Regentropfen auf einem See auftreffen. Dazu lässt sich das Material schnell recyceln und sei daher extrem umweltfreundlich, betont das dänische Unternehmen.

»» www.ego.dk ««



## A way of relaxing

